

>neuartigkeiten

**Autismus-The-
rapie-Zentrum**
Bad Zwischenahn

**Arbeit, die
Spaß macht**
... in der WfbM

**Erfahrungs-
austausch**
... im Selbsthilfeverein



> Aktuelles von der GPS Wilhelmshaven



Autismus hat viele Gesichter

Entsprechend vielfältig sind die Angebote zur Begleitung betroffener Menschen

Menschen mit Autismus sind ungewöhnliche Menschen. Vieles können sie besser als Du und ich. Zum Beispiel können sie Gegenstände äußerst geschickt und bizarr in Bewegung bringen, mit den Zähnen kraftvoll harte Gegenstände bearbeiten, kartographisch die Straßen erfassen oder blitzschnell die kleinsten Kleinigkeiten bemerken. Es sind tolle Menschen.

Schwierigkeiten gibt es mit ihnen, wenn etwas von ihnen verlangt wird oder sie in Situationen geraten, die sie durch ihre spezielle Wahrnehmung stresst. Dann wird es für uns schwer, autistische Menschen zu verstehen – und umgekehrt.

Entsprechend geht es bei unseren Angeboten darum, das Leben der Autisten selbst sowie das Leben mit ihnen zu erleichtern. Dazu gehört vor allem die Verbesserung der gegenseitigen Wahrnehmung. Und das Einüben eines Verhaltens, das das Zusammenleben mit anderen besser gelingen lässt.



Ein fast leerer Raum ...

... ist eine sehr angenehme Umgebung für viele Menschen mit Autismus. Hier kommen sie zur Ruhe, weil sie nicht dauernd mit Reizen überflutet werden. Häufig kommen Autisten in Stress, weil sie die vielen Außenreize, die auf sie einströmen, nicht »filtern« können.



Sieht aus wie ein Kinderspiel ...

... ist aber mehr: spielerisch übt Psychologe Christian Scheumann mit Adriana, Kontakt aufzunehmen, ein Gespräch zu führen, sich in andere hineinzusetzen.



»Und wie hat sich die Prinzessin da gefühlt ...?«

Die Heilpädagogin Silke Ebeling spricht mit Adriana durch Handpuppen: So lernt Adriana, eigene Gefühle und die ihres Gegenübers besser wahrzunehmen und auszudrücken. Es gibt eine Vielfalt bewährter Therapiemethoden, die je nach Persönlichkeit zum Einsatz kommen.

Ein vielseitiges Team

In einem vielseitigen Team arbeiten Ergotherapeutin, Pädagogin, Heilpädagogin und Psychologin Hand in Hand. Die unterschiedlichen Berufe und Zusatzausbildungen für die Diagnose, Therapie oder pädagogische Begleitung von Menschen mit Autismus bringen verschiedene Perspektiven zusammen. In regelmäßigen Konferenzen werden individuelle Wege für Klienten, Eltern und Institutionen gemeinsam entwickelt und überprüft.



Ursula Wojaczek-Klees

ist neue Leiterin der Autismus-Therapie-Zentren in Wilhelmshaven und Bad Zwischenahn. Die Diplompsychologin engagiert sich seit Jahren für die Autistenförderung bei der GPS.



Die eigene Kraft spüren und bändigen

Lukas liebt es, herumzutoben und sich mit seiner ganzen Kraft „auszupowern“. Die fast leeren Räume im Autismus-Therapie-Zentrum mit den weichen Schaumstoff-Elementen sind dafür bestens geeignet.

In der Therapie geht es jedoch mehr noch darum, dass Lukas lernt, seine Kräfte zu zügeln und ruhig und gesammelt einer Aufgabe nachzugehen: wie zum Beispiel im kleinen hauseigenen Garten das Unkraut von den übrigen Pflanzen zu unterscheiden und sorgsam auszuzupfen.



Eltern sind die Experten für ihre Kinder

Was die Zukunft für ihren Sohn Lukas bringt, kann Frau Kozok sich noch nicht vorstellen. Aber es gibt ihr Sicherheit, dass sie alle Schritte mit den Therapeutinnen und Beratern des Autismus-Therapie-Zentrums besprechen kann. Eltern und Angehörige werden von Anfang an in die Therapie einbezogen: Sie lernen, neu Gelerntes mit ihren Schützlingen im Alltag umzusetzen. Und sie finden selbst Entlastung im einfühlsamen Beratungsgespräch.



Lernen fürs Leben

Viele Kinder und Jugendliche mit Autismus besuchen unsere Heilpädagogischen Kindergärten und Tagesbildungsstätten. Zweimal pro Woche steht in ihrem Stundenplan eine Einheit mit einer speziellen Förderung und Therapie. Diese sogenannten Autismus-Ambulanzen sind jetzt erweitert worden um die Autismus-Therapie-Zentren in Wilhelmshaven und Bad Zwischenahn: Sie sind auch für Menschen aus dem Umland da, die sonst keine Einrichtungen der GPS besuchen.



»Wir brauchen Erfahrungsaustausch unter Betroffenen ...«

... sagen Myriam Scherf-Bencka und Hartmut Schwarz, Vorsitzende des Vereins »Hilfe für das autistische Kind Nord-West e.V.« Durch den Verein kommen vor allem Angehörige von Menschen mit Autismus zusammen und unterstützen

sich gegenseitig – manchmal in ganz praktischen Dingen. Der Verein vertritt auch die Wünsche und Interessen der Betroffenen gegenüber der GPS. Manch ein neues Projekt wurde durch die Initiative des Vereins auf den Weg gebracht.



Was kommt nach der Schule?

Tammo Gerdes hat eine Arbeit gefunden, die ihm Spaß macht. Nach seiner Schulzeit in einer Schule für Körperbehinderte hat er zwei Jahre den Arbeitstrainingsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) besucht und dabei verschiedene Arbeiten kennengelernt und ausprobiert. Dank einer intensiven persönlichen Begleitung und Förderung gelingt es ihm jetzt, in einer Montage-Gruppe der WfbM selbständig Bauteile für Waschmaschinen oder Benzintanks zusammenzustecken. Einige Menschen mit Autismus finden auch eine passende Arbeit auf dem Arbeitsmarkt.



Wenn es Zeit wird, daheim auszuziehen

Einige Menschen mit Autismus finden ein neues Zuhause in den bestehenden Wohnstätten und Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für Menschen mit sehr hohem Bedarf an Unterstützung reichen diese Angebote nicht aus. Darum gibt es in der GPS neuerdings Vorplanungen für Wohngruppen, die von der Architektur und von der Art der Betreuung ganz auf junge Erwachsene mit autistischen Verhaltensweisen ausgerichtet sind. Die Entwürfe für einen Neubau sind in Mansie im Landkreis Ammerland angesiedelt. Voraussichtlich wird das Bauvorhaben in den nächsten 2 Jahren in die Tat umgesetzt.

Autismus-Therapie-Zentrum

- Banter Deich 16, 26382 Wilhelmshaven
Tel. 044 21-749808
- Postweg 3, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403-816332

Unsere Angebote für Menschen mit Autismus und ihre Angehörigen

Heilpädagogische Zentren (Kindergärten und Tagesbildungsstätten) mit Autismus-Ambulanz in Wilhelmshaven, Upjever, Seghorn und Mansie.

Wohngruppen für Kinder und Jugendliche in Wilhelmshaven, Jever und Grabstede.

Wohnstätten, Wohngruppen, Unterstütztes Wohnen für Erwachsene in Wilhelmshaven, Jever, Zetel, Bockhorn, Varel, Edewecht.

Werkstätten für behinderte Menschen mit Fördergruppen in Wilhelmshaven, Jever, Jeringhave, Westerscheps.

Fordern Sie unseren Gesamtprospekt an:
GPS – Öffentlichkeitsarbeit,
Michaela Schmidt, Tel. 04421-206-278
Fax 04421-206-288